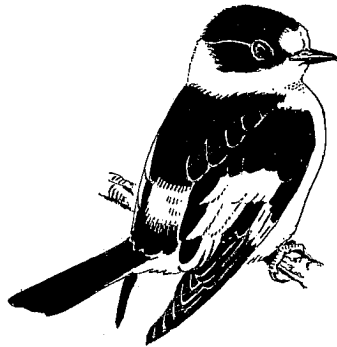


Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Informationsbrief

Neue Folge 30 (September 1991)

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N. F. 30 (September 1991)



Herausgeber:

Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e. V.

Redaktionsanschrift:

Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, 7140 Ludwigsburg

Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg

ISSN 0177-5464

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 30 (September 1991)

Die »Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg« werden kostenlos an Mitarbeiter, die regelmäßig Beobachtungen für die »Avifauna Baden-Württemberg« einsenden, abgegeben. Die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« erscheinen alle 3 Monate jeweils nach Abschluß der meteorologischen Jahreszeiten. Bei aktuellen Anlässen werden Sonderausgaben herausgegeben.

Ziel dieser Schnellmitteilungen ist es, Arbeitsvorhaben für die »Avifauna Baden-Württemberg« bekanntzugeben, aktuelle Beobachtungen aus der Vielzahl der bei der Dokumentationsstelle eingegangenen Daten zusammenzufassen und auf besondere Entwicklungen, wie Arealerweiterungen, Bestandsrückgänge und Invasionen, rechtzeitig hinzuweisen. Darüber hinaus wird in vierteljährlichen Abständen die Witterung der einzelnen Jahreszeiten für die Beurteilung des Brut- und Zuggeschehens zusammenfassend dargestellt.

Formulare für die Meldungen von Vogel-Beobachtungen könnten bei J. Hölzinger kostenlos angefordert werden. Die Richtlinien für die Mitarbeiter sind in der 1. Nummer der »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« abgedruckt. Dieses Heft senden wir gerne auf Anforderung zu.

Spendenkonto für die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ.«: Konto-Nr. 4570 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00) unter Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V., Ludwigsburg. Spendenbescheinigungen werden automatisch ausgestellt.

Die »Ornithologischen Jahreshefte für Baden-Württemberg« sind die Zeitschrift der baden-württembergischen Feldornithologen. Sie befaßt sich schwerpunktmäßig mit faunistischen Arbeiten aus Baden-Württemberg und den angrenzenden Gebieten. Bevorzugte Aufnahme finden Arbeiten zur Faunistik, Ökologie und Biologie, insbesondere Beiträge zur Habitat-Struktur, zur Brutbiologie und zu den Wanderungen der Vögel. Regelmäßig erscheinende Sammelberichte und Übersichtsarbeiten sollen wichtige aktuelle faunistische Daten zusammenfassen.

»Ökologie der Vögel« ist als überregionale Zeitschrift zu Grundlagenthemen der Ornithologie konzipiert. Ziel der Zeitschrift ist es, Fakten und Probleme zu vermitteln, die Zusammenhänge aus dem Grenzbereich zwischen Umweltforschung und ornithologischer Feldarbeit erkennen lassen und zwar einerseits aus dem Bereich ungestörter Lebensgemeinschaften und andererseits aus den immer bedrohlicher werdenden Einwirkungen menschlicher Technik: Evolutive Anpassungen im Verhalten der Vögel, Eingliederung des Vogels in seine arteigene Sozialstruktur, Eingliederung des Vogels in seine synökologische Lebensgemeinschaft, morphologische und physiologische Anpassungen, Vögel im Bereich naturnaher Landwirtschaftsformen, Veränderungen und Zerstörungen des Lebensraums von Vögeln sowie Anreicherung und Wirkung belastender Chemikalien in Vögeln.

Die beiden Zeitschriften »Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg« und »Ökologie der Vögel« können bezogen werden bei: Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, 7140 Ludwigsburg.

1. Wintervogelzählung

Wir bitten nochmals um Einsendung der noch ausstehenden Zählunterlagen aus allen Wintern, in denen gezählt wurde. Wir möchten bis November die Vorauswertungen abgeschlossen haben. Im kommenden Winter 1991/92 sollen für noch bestehende Lücken Ergänzungszählungen durchgeführt werden.

2. Bitte um Mitarbeit: Gewölle-Aufsammlungen

Auf unseren Aufruf in den "Orn.Schnellmitt.Bad.-Württ.N.F. 28/29" erhielten wir zahlreiche Gewölle-Aufsammlungen. Wir danken auch an dieser Stelle allen, die hier mitgesammelt haben. Wir suchen weiterhin aus möglichst vielen Gegenden Baden-Württembergs Gewölle von Greifvögeln und Eulen. Bitte senden Sie Gewölle-Aufsammlungen unter Angabe von Fundort, Datum und Vogelart an: Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, 7140 Ludwigsburg.

3. Wir suchen: Mitarbeiter zur Bestimmung von Käfern

Im Rahmen der Auswertung von Gewöllen für den Ernährungsband der Avifauna Baden-Württemberg bestehen Engpässe bei der Bestimmung von Käfer-Resten. Wer kann bei den Bestimmungen helfen? Mitteilungen bitte an Dr.J.Hölzinger.

4. Im Auftrag abzugeben

- L.Tomiálojc (1990): Ptaki Polski (The Birds of Poland, their Distribution and Abundance). Vgl. Besprechung in "Die Vogelwarte" 36(2),1991:169-170. DM 22,- + Porto (4 Expl. abzugeben)

- P.Westrich: Die Wildbienen Baden-Württembergs. 2 Bände. DM 45,- (statt DM 88,-) + Porto (neuwertige Remittendenexemplare, unbeschädigt; 2 Expl. abzugeben)

- Artenschutzsymposium Schwarzspecht. Tagungsband 1981 (vergriffen, sehr ge sucht). Antiquarisch DM 20,- + Porto (1 Expl. abzugeben)

Interessenten wenden sich bitte an: Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, 7140 Ludwigsburg.

5. Bitte um Mitteilung von Beobachtungen aus der Wagbachniederung

Über die Wagbachniederung soll in den nächsten Jahren eine Gebietsavifauna erarbeitet werden. Wir wären für die Zusendung Ihrer - auch nur gelegentlichen - Beobachtungsdaten sehr dankbar. Interessenten können als Gegenleistung eine ausführliche Liste sämtlicher, bisher nachgewiesener Vogelarten der Wagbachniederung erhalten. Schicken Sie bitte Ihre Daten an: Susanne u. Ulrich Mahler, Eichelgarten 11, 6823 Neulußheim.

6. Die Witterung im Frühjahr 1991

zusammengestellt von Wolfgang Epple nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

Zusammenfassung

Das Frühjahr 1991 war bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu kalt und zu trocken. Auffallend waren ein deutlich zu warmer März und der empfindliche Kälterückschlag ab dem 16. April mit Frost und Schnee bis in die Niederungen, dem ein zu kalter Mai folgte. Insgesamt war es erheblich zu trocken, nur in den südlichen Landesteilen wurden teilweise die Monatsmittel des Niederschlags erreicht.

März 1991

Der Monatsbeginn war geprägt durch ein umfangreiches nordosteuropäisches Hoch. Im Grenzbereich bodennaher Kaltluft aus Osten und milderer Luft aus Südwesten kam es verbreitet zu leichtem Niederschlag, in den höchsten Lagen noch als Schnee (z.B. Stuttgart-Flughafen 2 mm, Freudenstadt 2 mm, Klippeneck 4 mm, Ulm 7 mm am 1.3.; Schneehöhen: 16 cm in Freudenstadt, 8 cm in Stötten). Vom 3. bis 9. März bildete sich am Westrand eines russischen Hochs eine Südströmung. Föhn und Leewirkung der Alpennordseite bewirkten dabei praktisch niederschlagsfreies, z.T. sehr mildes Wetter (z.B. + 17,3°C in Karlsruhe, + 17,9°C in Mannheim, + 14°C auf dem Klippeneck am 6.3.). Mit Föhnzusammenbruch und Abbau der Südströmung kam es am 10. März verbreitet zu Niederschlägen (7 mm in Öhringen, 14 mm auf dem Klippeneck, 15 mm in Konstanz am 10.3.) und Abkühlung. Ab dem 10. März entwickelte sich wieder Hochdruckeinfluß, der Tiefdruckstörungen von Baden-Württemberg fernhielt. Mildes und z.T. sonniges Vorfrühlingswetter war die Folge; in der Rheinebene wurden ab Monatsmitte 20°C erreicht. Mit der Drehung der Strömung auf West am Südrand einer nordatlantischen Zyklonfamilie kühlte es zum 18. März deutlich ab. Mit der Ausdehnung der Frontalzone nach Mitteleuropa gab es in Baden-Württemberg zum 20. März sehr unterschiedlich ergiebige Niederschläge (bis in höchste Lagen als Regen; Karlsruhe 10 mm, Mannheim 18 mm, Öhringen 21 mm, Freudenstadt 28 mm, dagegen in einigen Gebieten des mittleren Neckarraumes kaum 5 mm). Im Warmsektor der Störungen stieg die Temperatur in der Rheinebene auf 17°C an. Eine wellende Kaltfront brachte zum 22. März erneut Niederschläge, die im Feldbergniveau wieder in Schnee übergingen und sehr unterschiedlich ergiebig waren (21 mm auf dem Feldberg, 5 mm auf dem Klippeneck, 15 mm in Freiburg, 2 mm in Karlsruhe am 22.3.; weitere Niederschläge zwischen 2 und 15 mm am 23.3.). Vom 24. März bis Monatsende bestimmten ein Hoch über dem Nordostatlantik und tiefer Druck über dem Mittelmeer das Wetter. Es gab nur geringe Niederschläge vor allem im Süden des Landes. Bei aufklarendem Himmel kam es zu empfindlichen Nachtfrosten (- 2,9°C in Stuttgart-Flughafen, - 6,2°C in Freudenstadt, - 8,9°C auf dem Feldberg am 29.3.).

April 1991

Zum Monatsbeginn hielt ein Hochkeil atlantische Tiefausläufer von unserem Raum fern. Auf der Vorderseite eines nordatlantischen Tiefs erreichten die Höchsttemperaturen am 3. und 4. April 20°C in der Rheinebene. Mit dem Durchgang von Störungen in der südwestlichen Strömung kam es ab dem 5. April zu Niederschlägen, die insgesamt wenig ergiebig waren (4 mm in Öhringen, 7 mm in Freudenstadt, 4 mm in Ulm am 5.4.; 8 mm in Konstanz am 6.4.; 10 mm in Freudenstadt, 3 mm in Karlsruhe am 9.4.). Zunächst blieb es relativ mild. Bis

Tab.1: März 1991

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (°C)	Frosttage	Niederschlag in mm (% v.langjährigen Durchschnitt)		Tage m. Schneedecke	Sonnenschein h (% vom Mittel)	
Karlsruhe	8,8	+ 2,9	4	27	(59)	-	114	(87)
Stuttgart	8,3	+ 3,1	5	29	(81)	-	106	(83)
Öhringen	7,5	+ 2,7	5	42	(89)	-	125	(91)
Freiburg	9,3	+ 2,8	2	55	(95)	-	122	(93)
Freudenstadt	5,1	+ 3,1	5	72	(56)	4	95	(76)
Klippeneck	4,8	+ 3,3	7	51	(101)	-	110	(79)
Ulm	5,8	+ 2,4	6	42	(102)	3	83	(65)
Feldberg	1,9	+ 3,5	12	90	(67)	16	113	(95)
Konstanz	7,2	+ 2,3	4	55	(122)	-	89	(68)

Gesamtniederschlag (Flächenmittel) Baden-Württemberg 50 mm (82 % vom Mittel 1951-1980)

Tab.2: April 1991

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (°C)	Frosttage	Niederschlag in mm (% v.langjährigen Durchschnitt)		Tage m. Schneedecke	Sonnenschein h (% vom Mittel)	
Karlsruhe	9,7	- 0,2	4	23	(42)	--	218	(129)
Stuttgart	8,7	- 0,2	5	19	(45)	--	189	(114)
Öhringen	7,9	- 0,8	8	39	(69)	-	209	(122)
Freiburg	10,1	- 0,0	1	36	(49)	-	194	(116)
Freudenstadt	4,7	- 0,7	10	89	(81)	4	183	(115)
Klippeneck	4,3	- 0,6	10	39	(59)	4	190	(115)
Ulm	7,2	- 0,4	9	56	(108)	3	186	(114)
Feldberg	0,4	- 0,6	17	98	(70)	20	160	(113)
Konstanz	8,2	- 0,6	4	33	(54)	1	202	(121)

Gesamtniederschlag (Flächenmittel) Baden-Württemberg 43 mm (63 % vom Mittel 1951-1980)

Tab.3: Mai 1991

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (°C)	Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag in mm (% v.langjährigen Durchschnitt)	Tage m. Schneedecke	Sonnenschein h (% vom Mittel)
Karlsruhe	12,3	- 1,9	3	-	17 (24)	-	225 (104)
Stuttgart	11,0	- 2,0	-	-	41 (57)	-	177 (87)
Öhringen	10,6	- 2,4	-	1	28 (39)	-	181 (84)
Freiburg	12,3	- 2,0	1	-	62 (67)	-	222 (106)
Freudenstadt	7,1	- 2,7	-	5	63 (56)	3	169 (84)
Klippeneck	6,4	- 2,9	-	6	85 (95)	3	212 (104)
Ulm	9,7	- 2,4	-	2	58 (81)	-	191 (93)
Feldberg	2,5	- 2,8	-	16	89 (59)	15	171 (100)
Konstanz	10,5	- 2,5	1	-	100 (124)	-	198 (96)

Gesamtniederschlag (Flächenmittel) Baden-Württemberg 59 mm (70 % vom Mittel 1951-1980)

zum 15. April herrschte ruhiges Hochdruckwetter, die Temperaturen kletterten in der Rheinebene auf 20–22°C (z.B. + 22,2°C in Freiburg, + 21,1°C in Karlsruhe am 11.4.), bevor eine markante Umstellung der Wetterlage auf Nord zum 16./17.4. einen Temperatursturz um bis zu 14°C auslöste. Der Kaltluft vorstoß war zunächst mit geringen Niederschlägen verbunden. Bis zum Monatsende bestimmte ein beständiger Höhenrog mit hochreichender Kaltluft unser Wetter. Verbreitet kam es zu Nachtfrösten und zum 19./20.4. auch zu Schneefällen bis in die tiefsten Lagen (5 mm in Ulm, 6 mm auf dem Feldberg am 19.4.; 5 mm in Karlsruhe, 16 mm in Ulm am 20.4.; Schneehöhe in Ulm am 20.4. 8 mm!). Frostspitzen mit Bodenfrösten erreichten bis zu – 10°C um den 20.4. Die Kälte schwächte sich erst gegen Monatsende unter Sonneneinstrahlung ab (Höchsttemperaturen in der Rheinebene und im Neckarland wieder über 15°C). Zum 29.4. gab es in den südlichen Landesteilen ergiebigere Regenfälle (Stötten 8 mm, Ulm 15 mm, Feldberg 11 mm). In der kalten nördlichen Strömung fiel in den höchsten Lagen weiterhin Schnee.

Mai 1991

Vom 1. bis 8. Mai herrschte an der Ostseite eines atlantischen Hochs weiter hin Nordströmung. Im Bereich einer Tiefdruckrinne über Mitteleuropa kam es dabei zu etwas ergiebigeren Niederschlägen (vor allem im Schwarzwald: 49 mm auf dem Feldberg, 48 mm in Freudenstadt, 10 mm in Freiburg, 11 mm in Stötten am 1.5.; 16 mm in Freiburg am 2.5.; 6 mm in Stuttgart-Flughafen am 5.5.) und Nachtfrösten (z.B. in der Nacht zum 6.5.). Ab dem 9.5. bildete sich eine Hochdruckbrücke von den Azoren bis nach Westrußland. Im Bereich hochreichen der Kaltluft gab es zum 11.5. und 12.5. in einigen Landesteilen ergiebigere Niederschläge (Stuttgart-Flughafen 10 mm, Freiburg 15 mm, Freudenstadt 15 mm, Feldberg 21 mm am 11.5.; Wangen i.Allgäu 84,5 mm (!), Klippeneck 31 mm, Stötten 49 mm, Konstanz 50 mm am 12.5.; dagegen Freudenstadt nur 2 mm). Weiter wurde die Witterung überwiegend durch eine Nordströmung geprägt, und nur vor dem Durchgang einer Kaltfront zum 15.05. gab es kurzfristig höhere Temperaturen (17,8°C in Mannheim, 15,7°C in Freiburg am 14.5.). Der Kaltluftvorstoß brachte zweitägig mäßig ergiebige Niederschläge (9 mm in Mannheim, 10 mm in Konstanz am 15.5., 10 mm auf der Alb und 13 mm in Freiburg und Freudenstadt, in den meisten anderen Landesteilen um 5 mm am 16.5.). Die kühle Nordströmung blieb auch in den Folgetagen erhalten. Die Schneefallgrenze sank bis in mittlere Höhenlagen (Schneehöhen am 17.5. 1 cm auf dem Klippeneck, 13 cm auf dem Feldberg; Niederschläge vor allem in den südlichen Landesteilen). Ab dem 20. Mai drehte die Strömung am Ostrand eines Hochs westlich von Irland auf Nordwest. Bis zum 26. Mai fiel kein nennenswerter Niederschlag mehr, es wurde zögernd wärmer, in klaren Nächten kam es wieder zu Bodenfrösten bis nahe –5°C. Zum 26. Mai gab es im Bereich einer über unseren Raum nach Südosten ziehenden Wellenstörung Niederschläge von 1 bis 6 mm landesweit. In den letzten Maitagen herrschte niederschlagsfreies Hochdruckwetter, wobei in den klimatisch günstigen Lagen frühsummerliche Tageshöchsttemperaturen erreicht wurden (z.B. Freiburg 24,4°C am 18.05., Karlsruhe 24,9°C am 30.5.).

7. Aktuelle Beobachtungen im ersten Halbjahr 1991

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Susanne und Ulrich Mahler

7.1. Weitere Seidenschwanz-Beobachtungen (Winter 1990/91)

28.11.	>20	Rheinwald S Breisach FR (J.Hurst)
16.12.	16	Ellwangen AA (Sombrutzki)
18.12.	17	Werbach TBB (A.Baumann)
19.12.	12	Werbach-Wenkheim TBB (A.Baumann)
20.12.	30	Bad Mergentheim TBB (R.Benz, A.Reif)
24.12.	1	Schorndorf WN (A.Sombrutzki)
31.12.	22	Frasnacht/Schweiz(P.Lehner,OAGBodensee)
19.12.	8	Eigeltingen(H.u.L.Reinhardt, OAGBodensee)

27.1.	1	Hornisgrinde OG (L. Steinwand)
	27	Mainhardt SHA (W. Leible)
6.2.	14	Deißlingen RW (A. Harteker)
7.2.	20	Villingen VS (A. Ebert)
8.2.	60	Villingen VS (A. Ebert)
9.,2.	11	Villingen VS (S. Ebert)
10.2.	30	Tannheim VS (M. Ebert)
11.-22.2.	max. 17	Konstanz/Kreuzlingen (G. Leutenegger, B. Porer, E. Thalmann, OAG Bodensee)
12.2.	32	Stockach KN (H. Werner, OAG Bodensee)
14.2.	22	Winterbach WN (K. Müller)
	40	Oberstenfeld LB (W. Leible)
	30	Balingen BL (A. Beiter)
16.2.	70-80	Winterbach WN (W. Schnabel)
	4	Wangen RV (K. H. Siebenrock)
17.2.	>15	Wolterdingen VS (M. Ebert)
18.2.	45	Weingartshof RV (B. Schaudt)
	72	Villingen VS (H. Ebenhöf)
	2	Eriskircher Ried FN (A. Ebert)
19.2.	5	Rottweil-Göllsdorf RW (A. Harteker)
	31	Villingen VS (H. Ebenhöf)
20.2.	3	Mettlau KN (S. Schuster, OAG Bodensee)
22.2.	22	Villingen VS (H. Ebenhöf)
	100-120	Eriskircher Ried FN (A. Ebert, U. Maier)
23.2.	8	Romanshorn/Schweiz (P. Willi, OAG Bodensee)
	147	Eriskircher Ried FN (A. Ebert, M. Hemprich, J. Oeltjenbrun, OAG Bodensee)
	70	Baindt RV (K. Wirth)
24.2.	110	Eriskircher Ried FN (A. Ebert)
	1	Löffingen FR (B. Disch, M. Lieser, U. Müller)
25.2.	150	Eriskircher Ried FN (A. Ebert)
26.2.	97	Eriskircher Ried FN (A. Ebert)
27.2.	100	Eriskircher Ried FN (A. Ebert)
28.2.	6	Freiburg (J. Ruf)
	28-30	Dunningen RW (S. Natterer)
1.3.	28-30	Dunningen RW (S. Natterer)
	14	Baienfurt RV (K. Wirth)
2.3.	70	Eriskircher Ried FB (A. Ebert)
3.3.	67	Eriskircher Ried FN (A. Ebert, U. Maier)
4.3.	103	Eriskircher Ried FN (A. Ebert)
5.3.	80	Eriskircher Ried FN (A. Ebert)
6.3.	50	Eriskircher Ried FN (A. Ebert)
7.3.	28	Baienfurt RV (K. Wirth)
11.3.	95	Eriskircher Ried FN (M. Deutsch, A. Ebert)
	13-15	Schorndorf WN (S. Natterer)
12.3.	40-50	Geislingen GP (K. Nagel)
13.3.	30-35	Eriskircher Ried FN (A. Ebert)
	13-15	Schorndorf WN (S. Natterer)
14.3.	16	Villingen VS (A. Ebert)
16.3.	17	Villingen VS (A. Ebert)
18.3.	30	Weingarten RV (J. Fischer)
	4	Villa Berg/Stuttgart (T. Heller, R. Mößner)
19.3.	20	Villa Berg/Stuttgart (T. Heller, R. Mößner)
20.3.	30	Weingarten RV (J. Fischer)
	4	Villa Berg/Stuttgart (M. Schmolz)
21.3.	50-60	Eriskircher Ried FN (A. Ebert)
23.3.	9	Villingen VS (H. Gehring)
24.3.	30	Eriskircher Ried FN (A. Ebert)

25.3.	51	Eriskircher Ried FN (A.Ebert)
27.3.	23	Weingarten RV (J.Fischer)
28.3.	4-6	Onstmettingen BL (Bitzer)
	45	Schorndorf WN (A.Sombrutzki)
29.3.	24	Geislingen GP (K.Nagel)
30.3.	24	Geislingen GP (K.Nagel)
1.4.	15	Bodnegg RV (H.Merten)
4.4.	16	Villingen VS (M.Ebert)
5.4.	40	Villingen VS (A.Ebert)
9.4.	2	Söfflingen UL (W.Nothdurft)
12.4.	15	Eriskircher Ried FN (A.Ebert)
	3	Söfflingen UL (W.Nothdurft)
13.4.	11	Gingen GP (M.Nowak)

7.2. Weitere aktuelle Beobachtungen

Sterntaucher: Nachtrag: 1 vom 12.–18.12. Neckar bei Haßmersheim MOS (B. Rapp). Am 17.3. 3 Krafft/Elsaß (J.Rupp, K.Westermann).

Eistaucher: Je 1 vom 10.–16.2. im Ermatinger Becken KN (R.Barth, H.–G.Bauer, H.Jacoby, A.Leisler, B.Porer, W.Suter) und am 24.3. bei Güttingen KN (P.Willi, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Gelbschnabel–Eistaucher: 1 vom 5.–16.3. bei Güttingen KN (P.Willi; bereits vom 26.–27.11.1990 1 Radolfzell KN, S.Werner, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Schwarzhalstaucher: Am 17.4. 7 Baggersee Bühl Tü (G.Evers, D.Kratzer) und am 28.4. 54 (paarweise) Rohrsee BC (R.Barth, A.Schmidt).

Kormoran: Auf dem ganzen Bodensee 1031 im November, 1576 im Dezember, 742 im Januar, 1190 im Februar und 393 im März (Orn.Arbeitsgem.Bodensee), am 11.4. 150 und am 22.5. noch 27 Rheindelta (R. Barth). Am Schlafplatz Ottenheim OG 117 am 8.12. und 172 am 5.1. (M.Rademacher, H.Zimmler). Am Schlafplatz Altenheim 499 (nicht 400, wie in Orn.Schnellmitt.Bad.–Württ.N.F.28/29) am 5.1. (G.Müller, H.Rapp, H.Steinbach, K.Westermann). Am Lampertheimer Alrhein HP 100–120 Brutpaare, am 17.3. außerdem 200 Nichtbrüter (U.Mahler, M.Wink). Sonstige Beobachtungen größerer Bestände: bei Rußheim KA max. 380–450 am 26.12., ansonsten zwischen 150 und 400 bis Anf. März (S.Dill), zwischen 2.1. und 26.4. bis zu 130 (28.3.) Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), am 26.1. 300 und 16.2. 150 Edingen–Neckarhausen HD, am 4.2. 150 Heidelberg (M. Wink), am 24. und 29.3. 40 Öpfinger Stausee UL (H.u.T.Epple, H. Rauneker), am 29.3. 150 Schursee Donaumoos DLG (H.Böck), am 31.3. 222 Faiminger Stausee DLG (B., M.u. W. Beissmann, H.Böck, G.Fischer), am 2.4. 39 am Schlafplatz Lauffen HN (W.Ostertag), bis zu 140 am 10.4. Kohl OG (G.Müller) und am 27.4. 80 Hördter Rheinauc GER (H.Wörtz, B.Wolf).

Rohrdommel: Am Bodensee nur 1 erfolgreich überwintert am Mindelsee KN, hier 1 verhungertes Ex. am 18.2. (R.Barth, P.Roth), im Wollmatinger Ried KN ebenfalls 1 verhungertes Ex. am 24.2. (H.Jacoby), außerdem je 1 am 2. und 9.3. Eriskircher Ried FN (A.Ebert, G. Knötzsch, U.Maier) und am 27.3. Rheindelta (H.Jacoby, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Je 1 am 4. und 5.2. Federsee BC (A.Maier, C.Rüffler), am 7.4. Wagnerniederung KA (U.Mahler) und am 13.4. Öpfingen UL (K. Bommer). Am 1.6. 1 Wittislinger Moor DLG (H.Böck, P.Bulach, A.Spägle).

Nachtreiher: 1 ad. am 13.4. und 1 am 22.5. Rheindelta (R.Barth, A. Mehl, C. u.M.Wegst), 1 ad. am 21.5. und 1 immat. vom 12.–13.7. Max–Eyth–See S (J.Hildenbrand, R.Möbner, M.Schmolz), je 1 ad. am 27.5. Blochingen SIG (H.Stadelmaier), am 6.7. Aalkistensee PF (G.Evers) und am 7.7. Pfrunger Ried RV (H. Fuchs, K.Gollner, K.Siedle u.a.).

Seidenreiher: Überdurchschnittlicher Einflug im Mai und Juni (28.4.–24.6.) am Bodensee, bis zu 3 im Wollmatinger Ried KN (Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Außerdem je 1 am 3.5. Lorcher Baggerseen AA (C.Wagner), am 28.5. Offenau HN (F.Rheindt) und am 15.6. Öpfinger Stausee UL (M.Kückenwaitz, P.–P.Larisch) sowie 5(!) am 22.5. Donzdorf GP (W.Lissak, M.Nowak).

Silberreiher: Je 1 am 22.3. und 5.6. Rheindelta (V.Blum, P.Willi) sowie am 12.6. Wollmatinger Ried KN (B.Porer, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Außerdem 1 am 23.3. Altenheim OG (G.Müller).

Purpurreiher: Am 13.4. 1 Platzhofsee KÜN (H.Häussler).

Schwarzstorch: Am Bodensee neben 5 Beobachtungen von Einzelvögeln (noch am 20.6. 1 über Nesselwan- gen FN, W.Ley) 3 am 30.3. Rheindelta (A.u.U.Simon, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Außerdem je 1 am 14.3. Langenenslingen BC (W.Münzer), am 28.3. Bodnegg RV (H.Merten), am 29.3. Schönwald VS (H.Ebenhöh), am 31.3. Wangen RV (K.H.Siebenrock), am 15.4. Bunkhofer Weiher RV (K.Wirth), am 27.4. Remseck LB (S.Natorcer), am 1.5. Aderzhofen BC (K.Bommer), am 9.5. Durlesbach RV (R.Ortlieb), am 10. und 14.5. If- fezheim RA (H. Schneider), am 18.5. Neubrunn TBB (Preuss), am 24.5. Sauldorfer Baggerseen SIG (K.F.Gauggel, B.Pfaff), am 13.8. Brühl HD (J.Lösing, S.Mahler) und am 28.8. Weingarten KA (E.Frey).

Zergschwan: Mindestens 15 Überwinterer (neue Höchstzahl) auf dem Bodensee (letzte Beobachtung von 6 am 29.3., R.Apel, G.Juen, A.u.U. Simon, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Singschwan: Auf dem ganzen Bodensee max. 265 am 17.2., außerdem 262 vor dem Abflug am 9.3. Eriskir- cher Ried FN (U.Maier, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Graugans: Nachtrag: 123 am 28.12. Grötzingen Baggersee KA (F.Weick).

Knäkente: Am 6.3. massierter Einflug am Bodensee mit 122 Eriskircher Ried FN (A.Ebert) und 65 Ermating- er Becken KN (B.Porer, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Sonstige größere Trupps: 9,1 am 5.3. Baggersee Bühl Tü und 9,0 am 6.3. Neckarstau Tübingen (D.Kratzer), 8,7 am 24.3. Riedlingen BC (T.Stadtlander), 16,5 am 24.3. und 17,6 am 15.4. Donaurieder Stausee UL (H.u.T.Epple, K.Bommer).

Kolbenente: 2 am 16.3. Schwäbisch Hall (J.Schwarz).

Ringschnabelente: 1,0 am 3.5. Radolfzeller Aachmündung KN (S.Schuster).

Reihente x Tafelente: 1 Bastard am 19.5. Donaurieder Stausee UL (H.Müller).

Moorente: Auf dem Bodensee max. 7 am 13.1. Untersee-Ende/Rhein KN (H.Leuzinger, W.Schümperlin, W.Suter, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Am 29.3. 6 Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, B.Pfaff).

Bergente: Bemerkenswert hohe Zahlen am südbadischen Oberrhein: am 17.3. 29 Krafft/Elsaß (J.Rupp, K.Westermann) und 27 Kehl OG (G.Müller, S.Schneider, H.Steinbach).

Eisente: Auf dem Bodensee max. 10 am 10.3. Untersee (B.Porer), noch am 6.6. 0,1 Mettnau KN. (H.u.L. Reinhardt, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Am 17.3. 7(!) Krafft/Elsaß (J.Rupp, K.Westermann).

Samte: Mit 47(!) am 17.3. ein sehr großer Bestand auf dem Staubecken Krafft/Elsaß (J.Rupp, K.Wester- mann).

Schwarzmilan: Größere Trupps: 34 am 22.6. Ingerkingen BC, 35 am 7.7. und 38 am 3.8. Bettighofen BC (K.Bommer).

Rotmilan: Größere Trupps: 11 am 4.5. und 19 am 14.7. Ingerkingen BC (K.Bommer), 43 am 9.6. Müllplatz bei Radolfzell KN (R.Barth) und 17 am 16.6. Sontheim UL (K.Bommer).

Seeadler: Je 1 immat. am 24.2. Kappel OG (C.Berger, F.Buchkremer, T.Stalling u.a.) und am 6. und 7.3. Horn- spitze/Bodensee KN (R. Schlenker) sowie am 29.3. 1 Ermatinger Becken KN (R.Barth, Orn.Arbeitsgem. Bo- densee).

Schlangenadler: 1 am 14.4. Wagbachniederung KA (fide S.u.U.Mahler).

Mäusebussard: 50-60 am 9.7. auf zwei gemähten Wiesen Hohenstadt GP (W.Hanold).

Schreiadler: Je 1 am 1. und 5.4. Wagbachniederung KA (S.Mahler).

Rotfußfalke: 6 Beobachtungen von Einzelvögeln zwischen dem 6.5. und 3.6. und 2 am 5.6. am Bodensee (Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Am 2. und 3.5. sowie am 3.6. je 0,1 Elzweiden bei Niederhausen EM (C.Pursch ke, J.Rupp), am 9.5. 1,0 Langenauer Donaumoos UL (J.Männich) und am 2.8. 1,0 Hirschau Tü (D.Kratzer).

Merlin: Noch am 19.4. 2 Wabachniederung KA (C.Walter).

Tüpfelsumpfhuhn: Bis zu 4-5 am 2.4. Rheindelta (H.u.T.Epple) und je 1 am 11. und 14.4. Weil a.Rhein LÖ (S.Pison).

Kleines Sumpfhuhn: 0,1 vom 9.-11.5. und zusätzlich 1,0 am 10.5. Wabachniederung KA (S.u.U.Mahler, C.Walter u.a.).

Wachtelkönig: Am 1.5. 1 Donzdorf GP (M.Nowak) - sonst keine Feststellungen?

Kranich: Nachtrag: am 1.12. 65 Stutensee KA (T.Hornung). Außerdem 2 am 6.3. Baindt RV (K.Wirth), ein kleinerer Trupp nachts am 10.3. Igersheim TBB (P. Hiederer), 1 am 18.3. Altann RV (M.Scybold), 4 am 30.3. und 1 am 29.4. Rheindelta (H.Jacoby, S.Trösch, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Außerdem 35 am 10.3. Lampert- heim HP (S.Dill), 3 am 7.4. Rheinbischofsheim OG (M.Boschert) und 1 am 23.5. Sauldorfer Baggerseen SIG (B.Pfaff).

Austernfischer: 1 am 4.4. Ermatinger Becken KN (H.Gehring).

Stelzenläufer: Je 1,0 am 11.4. Eriskircher Ried FN (M.Deutsch, A.Ebert, U.Maier) und am 12. und 13.4. Rheindelta V.Blum, Ebert, Willi), 2 am 14.6. Ermatinger Becken KN (H.Gehring, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Säbelschnäbler: 3 am 9. und 10.4. und 1 am 24.4. Ermatinger Becken KN (B.Porer), 4 vom 24.4.-4.5. und 5 am 25.4. Rheindelta (H.-G.Bauer, V.Blum, H.u.T. Epple u.a., Orn.Arbeitsgem.Bodensee) und 2 am 15.6. Wag- bachniederung KA (C.Walter).

Goldregenpfeifer: Am 9.3. 8 Igersheim TBB (P.Hiederer), am 10.3. 27 Föhrenried RV (K.Wirth), am 27.3. 1 Wurmlingen TÜ (D.Kratzer) und am 31.3. 1 Rust OG (J.Rupp, T.Ullrich).

Kiebitz: Am 24.2. 170 Oesfeld TBB und 224 Reisfelder Höhe TBB (R.Benz, D. Felzmann), 800 am 28.2. Bruchsal KA (G.Evers), am 3.3. 410 Neckartal TÜ (N.u.W.Agster), mind. 1213 Nellmersbach WN (H. Schlüter), 1200–1300 Essingen AA und 170–180 Böbingen AA (W.Schmid) sowie 1150 am 10.3. Föhrenried RV (K.Wirth).

Knutt: Je 1 am 17.3. Ermatinger Becken KN (H.Jacoby, M.Schneider) und am 20. und 21.3. Rheindelta (V.Blum, P.Willi), 3–4 vom 21.–23.4. Ermatinger Becken KN (B.Porer) und 3 am 23.4. Radolfzeller Aachmündung KN (H.–G.Bauer, S.Schuster, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Sanderling: 2 am 4.5. und sogar 13 (bisheriges Frühjahrsmaximum!) am 9.5. Eriskircher Ried FN (V.Blum, A.Ebert) sowie 4–5 am 8.5. und 2 am 16.5. Rheindelta (V.Blum, R.Hoyer, M.Schweizer, Orn.Arbeitsgem. Bodensee). Am 9.5. 1 Wagbachniederung KA (S.u.U.Mahler, F.Mitzel).

Graubruststrandläufer: 1 vom 20.–30.4. Rheindelta (V.Blum, G.Juen u.a., Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Sichelstrandläufer: Bis zu 24 am 25.8. Wagbachniederung KA (A.J.Helbig, S.u.U.Mahler, C.Walter).

Kampfläufer: Am Bodensee große Trupps im April aufgrund ausgedehnter Schlickflächen: 8.4. 410 Rheindelta (V.Blum), 15.4. 215 Eriskircher Ried FN (G.Knötzsch) und 214 Radolfzeller Aachmündung KN (C.Braunberger), 20.4. 480 Ermatinger Becken KN (A.Ebert, F.Schaefer, Orn. Arbeitsgem.Bodensee). Große re Trupps auch am 31.3. mit mind. 46 Gundelfinger Moos DLG (B.u.W.Beissmann, H.Böck) sowie am 20.4. mit 22 im Rißtal Laupheim–Baustetten BC und 33 am Kieselsee Rottenacker UL (K.Bommer), ferner 35 im Gundelfinger Donaumoos DLG (H.Böck).

Zwergschnepe: Je 1 am 20.1. und 28.4. Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), am 13.3. Linsenbergerweiher RW (A.Harteker), am 24.3. Wangen RV (K.H.Siebenrock), am 21.4. Oberer Sprelling RW (A.Harterker) und vom 29.4. 1.5. Hinterer See TÜ (B.u.L.Kroymann).

Uferschnepe: Größere Trupps im Rheindelta: 48 am 29.3., 55 am 4.4. und 35 am 6.4. (R.Apel, R.Barth, V.Blum, H.u.T.Epple, G.Juen).

Regenbrachvogel: 1 zwischen 29.3. und 21.4. Rust OG (C.Purschke, J. Rupp), 1 am 13.4. und 7 am 28.4. Rheindelta (H.u.T.Epple, G.Juen, C.u.M.Wegst), 1 vom 16.–17.4. Renchen OG (M.Boschert), am 28.4. Federsee BC (R.Barth, A.Schmidt), 1 am 1.5. und 2 vom 1.–8.7. Sauldorfer Baggerseen SIG (N.Engelmann, H.A.Ou, B.Pfaff).

Großer Brachvogel: 63 am 29.3. Wollmatinger Ried KN und 400 am 1.4. Rheindelta (R.Barth), 18 am 20.4. Märkt LÖ (F.u.J.Buchkremer) und 30–40 vom 15. 21.6. Baltringen BC (K.Bommer, R.Ruf).

Teichwasserläufer: Im Rheindelta am 15.4. 2 und vom 18.4.–3.5. 1 (H.–G.Bauer, V.Blum, D.Bruderer, M.Deutsch, M.Hemprich, A.Schönenberger, S.Trösch), je 1 am 4.5. Radolfzeller Aachmündung KN (S.Schuster) und am 6.5. Meitnau KN (V.Amrhein, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Schmarotzerraubmöwe: Am 1.6. 1 ad. Wagbachniederung KA (C.Walter).

Zwergmöwe: Massiertes Auftreten am Bodensee Ende April/Anf.Mai: die größten Flüge mit 243 am 29.4. und 318 am 1.5. (fast nur ad.!) vor dem Eriskircher Ried KN (G.Knötzsch), außerdem 220 am 5.5. Seemoos FN (M.Deutsch), ansonsten Trupps mit <100 (Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Am 28.4. 45 Rohrsee RV (R.Barth, A.Schmidt).

Schwarzkopfmöwe: Bis zu 11 (1 Paar balzt und brütet) Rheindelta (R.Apel, R.Barth, V.Blum, H.u.T.Epple, R.Hoyer, G.Juen), je 1 am 31.3. Wangen RV (K.H.Siebenrock), am 7.4. Rheinau OG und am 3.5. RenchenOG (M.Boschert), am 11.4. und 31.5. Federsee BC (J.Einstein) und am 14.4. Niederhausen EM (J.Rupp) sowie 5 am 20.5. Wagbachniederung KA (S.u.U.Mahler).

Dreizehenmöwe: 1 ad. am 1. und 2.4. Rheindelta (R.Barth, J.Dierschke, R.Ortlieb, P.Willi) und 1 immat. am 8.4. Seemoos FN (M.Deutsch, Orn.Arbeitsgem. Bodensee).

Raubeeschwalbe: Am 30.5. 3 und vom 31.5.–2.6. 1 Rheindelta (H.–G. Bauer, H.Jacoby, A.Schönenberger, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Brandeeschwalbe: 3 am 24.5. und 2 am 26.5. Rheindelta (G.Juen, M.Schweizer, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Zwergeschwalbe: Am 20.5. 1 Wagbachniederung KA (fide S.u.U.Mahler), vom 7.–15.6. 1–2 Rheindelta (M.Deutsch, M.Hemprich, M.Henking, G.Juen, Orn.Arbeitsgem.Bodensee) und vom 18.–21.6. 2 Sauldorfer Baggerseen SIG (B.Pfaff).

Weißbarteschwalbe: Am Bodensee 6 Feststellungen zwischen 24.4. (4) und 12.6. (1) Ermatinger Becken/Hegnabucht KN (R.Barth, B.Porer) und zwischen 2.5. und 12.6. 2–3 Rheindelta (V.Blum, H.Jacoby, M.Hemprich, A.Schönenberger, P.Willi, Orn.Arbeitsgem.Bodensee), am 1.5. 1 Federsee BC (C.Rüffler), am 29.5. 2 Neunstetten KÜN (H.Häussler), am 14.6. 2 Wagbachniederung KA (B.Wolf) und am 19.6. 1 Sauldorfer Baggerseen SIG (A.Schmidt).

Weißflügelseeschwalbe: Je 2 am 12.5. Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel, M.Sindt) und am 23.5. Sauldorfer Baggerseen SIG (B. Pfaff), je 1 vom 25.–31.5. Rheindelta (V.Blum, D.Bruderer, H.Jacoby, F.Rheindt, A.Schönenberger, P.Willi u.a., Orn.Arbeitsgem.Bodensee), am 30.5. und vom 4.–5.6. Wagbachniederung KA (S.u.U.Mahler u.a.).

Hohltaube: Zugtrupps von 60 am 10.3. Föhrenried RV und 80 am 31.3. Baienfurt RV (K.Wirth, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Am 14.4. 17 und am 7.5. 26 Reusten TÜ (C.Wegst), am 30.4. 120 Bühl RA (M.Boschert), am 5.5. 11 und am 18.8. 70 Ohnhüblen BC (K.Bommer), am 8.5. 17 Wagbachniederung KA (S. u.U.Mahler), am 25.5. 10 Wittislinger Moor DLG (H.Böck) und am 23.5. 73 Stuttgart–Münster (M.Schmolz).

Halsbandsittich: Am 12.1. 80 und am 3.3. 45 am Schlafplatz Schloß Edingen–Neckarhausen HD (auch Brutplatz; M.Wink).

Häherkuckuck: 1 wohl vj. vom 21.3.–6.4. Rheindelta (R.Apel, R.Barth, V.Blum, H.u.T.Epple, H.Jacoby, G.Juen, P.Willi, E.Winter u.v.a., Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Sumpfohreule: Je 1 am 6. und 21.4. Rheindelta (D.Bruderer, G.Juen), am 22.4. Lauteracher Ried/Österreich (R.Jungblut) und Lizelstetten KN (B.Porer), am 25.4. Kressbronn FN (A.Ebert), am 3.5. Ermatinger Becken KN (H.Gehring, Orn.Arbeitsgem.Bodensee), am 26.4. Rust OG (C.Purschke) und am 1.5. Lauingen DLG (H.Böck, P.Bulach). Im Winter (6.1.–8.2.) 1 mit max. 8 Waldohreulen am Schlafplatz in Fichtengruppe in Bruchsal KA – Belegfotos! (Krämer fide B.Braun u. F.Weick).

Ziegenmelker: Je 1 vom 20.–23.5. Riedlingen BC (H.Eder) und am 23.5. Wernauer Baggerseen ES (T.Schmolz).

Mauersegler: Bereits am 16.4. 1 unter Mehlschwalben Wagbachniederung KA (S.Mahler).

Blauracke: Am 19.6. 1 Bad Dürnheim VS (H.Hanemann).

Dreizehenspecht: 1 am 3.4. Feldberg FR (G.u.H.Ebenhöh).

Kurzzehenerle: 1 zwischen 26.4. und 20.5. Rheindelta (V.Blum, M.Hemprich, G.Juen, A.Schönenberger, S.Trösch, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Brachpieper: Zahlreiche Beobachtungen im ganzen Land, meist 1–2, jedoch 4 am 22.4. Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), max. 5 am 14.5. Flugplatz Pattonville LB (S.Natterer) und 6 am 20.5. Hermaringen HDH (B.Pfaff).

Rotkehlpieper: Je 1 am 1.5. Süßen GP (M.Nowak), am 5.5. Ohnhüblen BC (K.Bommer) und am 9.5. Rheindelta (R.Hoyer u.a.).

Schafstelze: Große Trupps vom M.f.thunbergi: Am Bodensee mind. 50 am 8.5. Salmsach, >80 am 12.5. und 30 am 15.5. Rheindelta (P.Willi, Orn.Arbeitsgem. Bodensee), in der Wagbachniederung KA zwischen 2.5. und 23.5. 20–40, max. 60 am 9.5. und noch am 9.6. 1 singend (S.u.U. Mahler, C.Walter), mind. 30 am 17.5. Ladenburg HD (A.Friedrich). Auch im Odenwald 2 am 5.5. Oberdielbach MOS und 4 am 9.5. Eberbach HD (M.Schulz). Ansonsten nur einzelne oder wenige Ex.

Trauerbachstelze (M.a.yarellii): Je 1 am 5.4. Baggerseen Krauchenwies SIG (M.Sindt), am 4.5. Langenargen FN (M.Hemprich) und am 11.5. Friedrichshafen (M.Deutsch, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Sprosser: 1 Fängling (juv.) am 1.8. Mettnau KN (Vogelwarte Radolfzell).

Steinschmätzer: Bis zu 14 (8,6) am 5.5. Ohnhüblen BC (K.Bommer), 12 (10,2) am 9.5. Donaumoos UL/GZJ.Männich), 28 am 14.5. und 18.5. Flugplatz Pattonville und Aldinger Feld LB (N.Anthes, J.Günther, S.Natterer, J.Welcker) und 25 am 17.5. Vördere S (M.Schmolz).

Ringdrossel: 1,1 vom 11.4.–18.5. Aalkistensee PF (G.Evers, M.Heller, G.Sieber), je 0,1 am 12.4. Freiburger Rieselfelder (R.Hoyer) und am 14.4. Stuttgart–Mühlhausen (M.Schmolz), je 1,0 am 15.4. Hockenheim HD (B.Wolf), am 16.4. Igersheim TBB (R.Benz, D.Felzmann), am 24.4. Hattenhofen GP (H.Reyher), am 25.4. Unterhausen RT (M.Klemm) und Heiningen GP (T.Schmolz).

Rotdrossel: 140 am 17.3. Königshofen TBB (R.Benz).

Schlagschwirl: Je 1 singend vom 4.–5.5. Schorndorf WN (W.Schnabel), am 19.5. Langenauer Donaumoos UL (J.Männich), vom 25.5.–Ende Juni Mindelsee KN (H.–G. Bauer, M.Kneer, H.Reinhardt, F.Woog u.a., Orn. Arbeitsgem.Bodensee), vom 30.5.–4.7. (am 2. und 5.6. 2) Untersulmettingen BC (K.Bommer) und am 30.6. Altheim BC (T.Stadtlander).

Teichrohrsänger: Bereits am 14.4. je 1 singend Mettnau KN (S.Schuster, Orn. Arbeitsgem.Bodensee) und Wagbachniederung KA (S.u.U.Mahler).

Sperbergrasmücke: 1 am 26.4. Schönberg b. Ebringen FR (W.v.Eisengrein).

Orpheusspötter: 1 singt am 6.5. Weil a.Rhein LÖ (F.Buchkremer, S.Pirson).

Bartmeise: Brütet inzwischen außer am Federsee BC und im Wollmatinger Ried KN seit einigen Jahren in der Wagbachniederung KA (S.u.U. Mahler) und dieses Jahr bei Moos KN und am Mindelsee KN sowie wohl auf der Mettnau KN (H.–G. Bauer). 1,1 überwintert Baggerseen Krauchenwies SIG (lückenlose Datenreihe vom 22.11.–30.3.; K.F.Gauggel).

Tannenmeise: Am 16.3. 70 und am 17.3. 22 im Trupp ziehend Schorndorf WN (A. Sombrutzki).
Mauerläufer: Je 1 zwischen 5.11. und 17.3. Niederrotweil FR (R.Birkenberger, R.Hoyer, J.Hurst, M.Lioser, E.Sumser), vom 16.1.–24.2. Hohentwiel KN (H.u.L.Reinhardt, S.Schuster, Orn.Arbeitsgem.Bodensee), vom 8.–18.3. Enzberg PF (M. Heller) und am 14.5.(!) Dietfurt SIG (K.Röbel).

Beutelmeise: Am 10.1. 8 Lörrach (J.Hüttl), am 23.3. 3 und am 10.4. 1 Bünsauer Wiesental S (M.Schmolz), am 31.3. 8 Wangen RV (K.H.Siebenrock) und 4 Rißtissen UL (G.u.H.Walcher), am 5.4. 1 Stuttgart–Mühlhausen (M.Schmolz), am 9.4. 8 Baggerseen Krauchenwies SIG (M.Sindl) und 5 Fronhofen RV (B.Schaudi), am 11.4. 4 Gundelfinger Moos DLG (W.Beissmann), am 14.4. je 3 Flückinger See FR (R.Hoyer) und Öpfingen UL (K.Bommer), am 17.4. 2 Hirschauer Baggersee TÜ (C.Wegst), am 18. und 28.8. je 40 und am 4.9. mind. 60 Wagbachniederung KA (S.Mahler).

Rotkopfwürger: 1 singend am 8. und 14.6. Fischingen LÖ (F.Buchkremer).

Elster: Schlafplatz mit 100 am 1.2. Mettnau KN (R.Barth, Orn.Arbeitsgem.Bodensee), ein weiterer mit 80 am 3.2. und 77 am 4.3. Schwöwald VS (G.u.H.Eben höh, H.Kaiser).

Nebelkrähe: Ungewöhnlich viele und späte Beobachtungen: am Bodensee je 1 am 23.4. Lustenau/Rheindelta (W.Ritter), am 1.5. Rheindelta (P.Willi) und am 6.5. Raderach FN (M.Deutsch) sowie 2 am 9.5. Schussenmündung FN (M.Deutsch. A.Ebert, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Ansonsten je 1 am 13.4. Tüllingen LÖ (J.Hüttl) und am 25.4. Rust OG (C.Purschke).

Rabenkrähe: 130–140 am 17.7. auf Heuwiese zwischen Rißtissen und Öpfingen UL (K.Bommer).

Bergfink: Größere Trupps: am 24.3. 3000 Heubach AA, am 28.3. 200 Aalen–Unterkochen und 90–100 Bopflingen AA sowie am 29.3. 800 Heidenheim (W.Schmid), 200 am 29.3. und 1100 am 30.3. Mergelstetten HDH (M.Schmid); 2250 am 30.3. Heidenheim (W.Beissmann).

Birkenzeisig: Im Dezember und Januar ständig, max. 55 am 21.1. Haßmersheim MOS (B.Rapp), am 9.1. 31 Igersheim TBB und 26 Bad Mergentheim TBB (R.Benz, D.Felzmann), 20 am 22.2. und 15 am 24.2. Federsee BC (C.Rüffler), 8 am 4.3. Königshofen TBB (A.Baumann), 1 am 6.3. Bünsauer Wiesental S (M.Schmolz), 3 am 29.3. und 1 am 31.3. Wagbachniederung KA (S.u.U.Mahler), 3 am 2.4. Rheindelta (H.u.T.Epple), zwischen 10.6. und 21.7. 1–4 Ulm–Söflingen (T.Epple, U.Mäck, W.Nothdurft).

Karmingimpel: 1 vj. am 2.6. Wollmatinger Ried KN (B.Porer, Orn.Arbeitsgem. Bodensee).

Fichtenkreuzschnabel: Zahlreiche weitere Beobachtungen des Einflugs im ganzen Land (s.auch Orn.Schnell mitt.Bad.–Württ.N.F.28/29), hier die größeren Trupps und Beobachtungen abseits regelmäßiger Brutgebiete: am 27.1. 12 und am 30.3. 25 Hagenbacher Hof LÖ (J.Hüttl), Febr.–April 50–60 Brutpaare (Nest funde, flügge juv., fütternde ad.) Niederstetten TBB (R.Dehner, W.Dornberger), am 23.2.10 Brombacher Wald LÖ (J.Hüttl), am 14.3. 1,1 und am 22.5. 5 (davon 4 juv.) Hardtwald bei Stutensee KA (T.Hornung, F.Mitzel), am 1.4. 2 (1 juv.) Görwihl WT (R.Apel), am 28.4. 15 und am 25.5. 23 Kaltes Feld AA (U. Kraus, C.Wagner), vom 3.–9.5. 2, am 9.6. 7 und am 6.8. 27 Wagbachniederung KA (S.u.U.Mahler), am 11.5. 12–14 Ohnhülben BC (K. Bommer), am 29.5. 12 Hayingen RT (H.G.u.K.Bommer), am 31.5. mind. 22 (v.a. dj.) Volkmarberg AA (A. Kell, M.Schwarz) und am 10.6. 3 (Paar mit 1 juv.) Söflingen UL (U.Mäck).

Maskenkernbeißer: Letzte Beobachtung am 10.5. Weingarten RV (J.Fischer) – s.auch Orn.Schnellmitt.Bad.–Württ.N.F.28/29.

Zaunammer: Je 1 am 13. und 24.4. Schönberg FR (R.Hoyer, C.Purschke) und am 20.4. singend Überlingen FN (M.Hemprich, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

Orotlan: Zahlreiche Beobachtungen im ganzen Land, meist einzeln oder wenige, jedoch zwischen 28.4. und 15.5. ständig 1–2, vom 17.–20.5. max. 7 Freiburger Rieselfelder (H.Biesmann, M.Hoffmann, R.Hoyer, R.Lühl, S.Lutz, C.Purschke, U.Säer, H.Schraeder u.a.), im Odenwald 6–7 am 5.5. Oberdielbach MOS (M. Schulz), am 16.5. 9 Winzeln RW (F.Lamprecht) und am Bodensee 28 Beobachtungen von meist wenigen zwischen 25.4. und 5.6., aber 81(!) am 30.4. Litzelstetten KN (B.Porer, Orn.Arbeitsgem.Bodensee),

7.3. Berichtigungen

In den letzten "Orn.Schnellmitt.Bad.–Württ." (N.F.28/29) ist einiges zu berichtigen:

– Die "Schnellente" heißt natürlich richtig Schellente!

– Schwarzkopfruderente: in der ersten Zeile muß es heißen: "0,1 vom 4.–18.11. Elchinger Stausee UL (H.u.T.Epple), je 1,0 am...".

– Rauhfußbussard: in der Wagbachniederung KA waren 2 (nicht 1) am 13.12.

– Sumpfläufer und Kampfläufer wurden leider vertauscht (100 Sumpfläufer im Eriskircher Ried wären sensationell!).